

# INFORMATIK I

Tutorium 4 — 08. November 2024

haskell.hs

Name Last  
Universität Münster



L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Vorlage von  
Florian Sihler

# Übungsblatt 3

1

## Aufgabe 1: a) 'Spezifikation' erfüllt?

Lies eine Zahl von der Tastatur ein, berechne die Quadratwurzel, und gib das Ergebnis am Bildschirm aus.

## Aufgabe 1: a) 'Spezifikation' erfüllt?

Lies eine Zahl von der Tastatur ein, berechne die Quadratwurzel, und gib das Ergebnis am Bildschirm aus.

## Lösung 1: a)

1. Vollständig:
2. Detailliert:
3. Unzweideutig:

## Aufgabe 1: a) 'Spezifikation' erfüllt?

Lies eine **Zahl** von der Tastatur ein, berechne die Quadratwurzel, und gib das Ergebnis am Bildschirm aus.

## Lösung 1: a)

1. Vollständig:
2. Detailliert:
3. Unzweideutig:

## Aufgabe 1: a) 'Spezifikation' erfüllt?

Lies eine Zahl von der Tastatur ein, berechne die Quadratwurzel, und gib das Ergebnis am Bildschirm aus.

## Lösung 1: a)

1. Vollständig: Welche Zahlendarstellung? Negative Zahlen? ✕
2. Detailliert:
3. Unzweideutig:

## Aufgabe 1: a) 'Spezifikation' erfüllt?

Lies eine Zahl von der Tastatur ein, **berechne die Quadratwurzel**, und gib das Ergebnis am Bildschirm aus.

## Lösung 1: a)

1. Vollständig: Welche Zahlendarstellung? Negative Zahlen? ✕
2. Detailliert:
3. Unzweideutig:

## Aufgabe 1: a) 'Spezifikation' erfüllt?

Lies eine Zahl von der Tastatur ein, berechne die Quadratwurzel, und gib das Ergebnis am Bildschirm aus.

## Lösung 1: a)

1. Vollständig: Welche Zahlendarstellung? Negative Zahlen? ✕
2. Detailliert: Welche Grundoperationen sind erlaubt? ✕
3. Unzweideutig:



# SPEZIFIKATIONEN

## Aufgabe 1: a) 'Spezifikation' erfüllt?

Lies eine Zahl von der Tastatur ein, berechne die Quadratwurzel, und **gib das Ergebnis am Bildschirm aus.**

## Lösung 1: a)

1. Vollständig: Welche Zahlendarstellung? Negative Zahlen? ✕
2. Detailliert: Welche Grundoperationen sind erlaubt? ✕
3. Unzweideutig:

## Aufgabe 1: a) 'Spezifikation' erfüllt?

Lies eine Zahl von der Tastatur ein, berechne die Quadratwurzel, und gib das Ergebnis am Bildschirm aus.

## Lösung 1: a)

1. Vollständig: Welche Zahlendarstellung? Negative Zahlen? ✘
2. Detailliert: Welche Grundoperationen sind erlaubt? ✘
3. Unzweideutig: Was heißt „ausgeben“? ✘

## Aufgabe 1: b) 'Spezifikation' erfüllt?

Berechne die Länge des Wortes als Binärzahl, und zwar in der Formulierung aus Aufgabe 4 von Übungsblatt 2.

## Lösung 1: b)

1. Vollständig:
2. Detailliert:
3. Unzweideutig:

## Aufgabe 1: b) 'Spezifikation' erfüllt?

Berechne die Länge des Wortes als Binärzahl, und zwar in der Formulierung aus Aufgabe 4 von Übungsblatt 2.

## Lösung 1: b)

1. Vollständig:
2. Detailliert:
3. Unzweideutig:

### AUFGABE 4

(TURINGMASCHINE, 8P)

Geben Sie eine Turingmaschine an, welche *jedes* nichtleere Wort über dem Eingabealphabet  $\Sigma = \{0, 1\}$  akzeptiert und welche die Länge des Wortes als Binärzahl als Ausgabe produziert.

Beachten Sie folgende Vorgaben:

- Der Lese-/Schreibkopf stehe initial auf dem ersten (von links) Zeichen der Eingabe.
- Neben dem Wort sei der Rest des Arbeitsbands mit # beschrieben.
- Am Ende der Abarbeitung stehe lediglich die binär kodierte Länge auf dem Arbeitsband, der Lese-/Schreibkopf befinde sich über dem höchstwertigen Bit der Ausgabe.
- Geben Sie die Turingmaschine als Tupel an. Stellen Sie die Übergangsfunktion  $\delta$  tabellarisch dar (wie in der Vorlesung und in der vorangehenden Aufgabe).
- Geben Sie die Bedeutung der von Ihnen verwendeten Zustände an.
- Wenn Sie zusätzliche Bandzeichen nutzen, erläutern Sie diese.
- Es steht Ihnen frei, was die Turingmaschine mit dem leeren Wort macht. Dokumentieren Sie Ihre Entscheidung.

Berechne die Länge des Wortes als Binärzahl, und zwar in der Formulierung aus Aufgabe 4 von Übungsblatt 2.

Lösung 1: b)

1. Vollständig: ✓
2. Detailliert:
3. Unzweideutig:

## Aufgabe 1: b) 'Spezifikation' erfüllt?

Berechne die Länge des Wortes als Binärzahl, und zwar in der Formulierung aus Aufgabe 4 von Übungsblatt 2.

**Aufgabe 4** (Trennzeichen: #)  
Gib die Spezifikation an, welche jeder einzelne Wert über dem Ergebnisfeld  $z$  ( $z \in \{0, 1\}$ ) akzeptiert und welche die Länge des Wortes im Binärzahl-Format angibt.  
Definiere die folgende Spezifikation:  
• Die Länge (Schreibweise) ist auf dem ersten (von links) Zeichen des Ergebnisses.  
• Jedes einzelne Wort aus der Binärzahl des Ergebnisses hat  $z$  Zeichen.  
• Am Ende der Beschreibung steht die Länge des Wortes (Länge) und das Ergebnis, das die Länge (Schreibweise) enthält sich über dem Ergebnisfeld  $z$  des Ergebnisses.  
• Gib die Spezifikation als Text an. Halte die die Übersetzung in  $z$  (Schreibweise) der Länge in der Beschreibung und in der Übersetzung (Länge).  
• Gib die Spezifikation der von Ihnen verwendeten Variablen an.  
• Wenn Sie zusätzliche Erklärungen setzen, erläutern Sie dies.  
• Es wird Ihnen die, was die Spezifikation mit dem besten Wert macht. Dokumentieren Sie Ihre Beschreibung.

## Lösung 1: b)

1. Vollständig: ✓
2. Detailliert: mathematisch formales Maschinenmodell ✓
3. Unzweideutig:

## Aufgabe 1: b) 'Spezifikation' erfüllt?

Berechne die Länge des Wortes als Binärzahl, und zwar in der Formulierung aus Aufgabe 4 von Übungsblatt 2.

**Aufgabe 4** (Trennungspunkt: 4%)  
Geben Sie eine Turingmaschine an, welche jede natürliche Zahl  $n$  über zwei Eingangsbanden  $\Sigma = \{0, 1\}$  akzeptiert und welche die Länge des Wortes als Binärzahl auf dem Ausgangsband produziert. Definieren Sie folgende Funktionen:

- Die Länge (Schreiblänge) einer natürl. auf dem ersten (zweiten) Banden der Eingabe.
- Berechnen des Wertes der Binärzahl des Schreibbandes von  $2^j$  bis  $2^{j+1}$ .
- Am Ende der Auswertung einer natürl. die Binärzahl der Länge auf dem Schreibband der Länge-Schreiblänge (natürl. die Binärzahl der Länge-Schreiblänge der Länge).
- Geben Sie die Turingmaschine als Tupel an. Stellen Sie die Übergangsfunktion  $\delta$  (schreibend die Länge in die Vorzeichen und in den entsprechenden Banden).
- Geben Sie die Bedeutung der von Ihnen verwendeten Zustände an.
- Wenn Sie zusätzliche Banden nutzen, erläutern Sie dies.
- Erklären Sie kurz, wie die Turingmaschine auf dem zweiten Banden die Binärzahl der Länge-Schreiblänge.

## Lösung 1: b)

1. Vollständig: ✓
2. Detailliert: mathematisch formales Maschinenmodell ✓
3. Unzweideutig: Turingmaschine ✓

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.



# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

▷  $m = 27, n = 12$

```
if  $m = 0$  then  
    result  $\leftarrow n$   
else  
    while  $n \neq 0$  do  
        if  $m > n$  then  
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then
    result  $\leftarrow n$ 
else
    while  $n \neq 0$  do
        if  $m > n$  then
             $m \leftarrow m - n$ 
        else
             $n \leftarrow n - m$ 
        end if
    end while
    result  $\leftarrow m$ 
end if
```

$\triangleright m = 27, n = 12$   
 $\triangleright 27 = 0?$

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 27, n = 12$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $27 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $12 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then  
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 27, n = 12$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $27 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $12 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then                        ▷  $27 > 12?$   
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then
    result  $\leftarrow n$ 
else
    while  $n \neq 0$  do
        if  $m > n$  then
             $m \leftarrow m - n$ 
        else
             $n \leftarrow n - m$ 
        end if
    end while
    result  $\leftarrow m$ 
end if
```

▷  $m = 15, n = 12$   
▷  $27 = 0?$   
▷  $12 \neq 0?$   
▷  $27 > 12?$   
▷  $m \leftarrow 27 - 12?$

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then
    result  $\leftarrow n$ 
else
    while  $n \neq 0$  do
        if  $m > n$  then
             $m \leftarrow m - n$ 
        else
             $n \leftarrow n - m$ 
        end if
    end while
    result  $\leftarrow m$ 
end if
```

▷  $m = 15, n = 12$   
▷  $15 = 0?$

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 15, n = 12$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $15 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $12 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then  
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 15, n = 12$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $15 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $12 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then                        ▷  $15 > 12?$   
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```



# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 3, n = 12$ 
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $15 = 0?$ 
else
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $12 \neq 0?$ 
        if  $m > n$  then                          ▷  $15 > 12?$ 
             $m \leftarrow m - n$                 ▷  $m \leftarrow 15 - 12?$ 
        else
             $n \leftarrow n - m$ 
        end if
    end while
    result  $\leftarrow m$ 
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then
    result  $\leftarrow n$ 
else
    while  $n \neq 0$  do
        if  $m > n$  then
             $m \leftarrow m - n$ 
        else
             $n \leftarrow n - m$ 
        end if
    end while
    result  $\leftarrow m$ 
end if
```

$\triangleright m = 3, n = 12$   
 $\triangleright 3 = 0?$

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 3, n = 12$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $3 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $12 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then  
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 3, n = 12$ 
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $3 = 0$ ?
else
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $12 \neq 0$ ?
        if  $m > n$  then                          ▷  $3 > 12$ ?
             $m \leftarrow m - n$ 
        else
             $n \leftarrow n - m$ 
        end if
    end while
    result  $\leftarrow m$ 
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 3, n = 9$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $3 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $12 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then                          ▷  $3 > 12?$   
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$                   ▷  $n \leftarrow 12 - 3?$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

**if**  $m = 0$  **then**

$\text{result} \leftarrow n$

**else**

**while**  $n \neq 0$  **do**

**if**  $m > n$  **then**

$m \leftarrow m - n$

**else**

$n \leftarrow n - m$

**end if**

**end while**

$\text{result} \leftarrow m$

**end if**

▷  $m = 3, n = 9$

▷  $3 = 0?$

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 3, n = 9$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $3 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $9 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then  
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 3, n = 9$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $3 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $9 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then                          ▷  $3 > 9?$   
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```



# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 3, n = 6$ 
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $3 = 0?$ 
else
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $9 \neq 0?$ 
        if  $m > n$  then                          ▷  $3 > 9?$ 
             $m \leftarrow m - n$ 
        else
             $n \leftarrow n - m$                   ▷  $n \leftarrow 9 - 3?$ 
        end if
    end while
    result  $\leftarrow m$ 
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

**if**  $m = 0$  **then**

$\text{result} \leftarrow n$

**else**

**while**  $n \neq 0$  **do**

**if**  $m > n$  **then**

$m \leftarrow m - n$

**else**

$n \leftarrow n - m$

**end if**

**end while**

$\text{result} \leftarrow m$

**end if**

▷  $m = 3, n = 6$

▷  $3 = 0?$

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 3, n = 6$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $3 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                            ▷  $6 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then  
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 3, n = 6$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $3 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $6 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then                        ▷  $3 > 6?$   
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 3, n = 3$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $3 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $6 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then                        ▷  $3 > 6?$   
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$                 ▷  $n \leftarrow 6 - 3?$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

**if**  $m = 0$  **then**

$\text{result} \leftarrow n$

**else**

**while**  $n \neq 0$  **do**

**if**  $m > n$  **then**

$m \leftarrow m - n$

**else**

$n \leftarrow n - m$

**end if**

**end while**

$\text{result} \leftarrow m$

**end if**

▷  $m = 3, n = 3$

▷  $3 = 0?$

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then
    result  $\leftarrow n$ 
else
    while  $n \neq 0$  do
        if  $m > n$  then
             $m \leftarrow m - n$ 
        else
             $n \leftarrow n - m$ 
        end if
    end while
    result  $\leftarrow m$ 
end if
```

▷  $m = 3, n = 3$   
▷  $3 = 0?$

▷  $3 \neq 0?$

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 3, n = 3$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $3 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $3 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then                          ▷  $3 > 3?$   
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```



# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 3, n = 0$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $3 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $3 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then                          ▷  $3 > 3?$   
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$                   ▷  $n \leftarrow 3 - 3?$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then
    result  $\leftarrow n$ 
else
    while  $n \neq 0$  do
        if  $m > n$  then
             $m \leftarrow m - n$ 
        else
             $n \leftarrow n - m$ 
        end if
    end while
    result  $\leftarrow m$ 
end if
```

$\triangleright m = 3, n = 0$   
 $\triangleright 3 = 0?$

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 3, n = 0$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $3 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $0 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then  
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$   
end if
```

# EUKLIDISCHER ALGORITHMUS

## Aufgabe 2: a)

Führen Sie den Algorithmus *schrittweise* für  $m = 27$  und  $n = 12$  aus.

## Lösung 2: a)

```
if  $m = 0$  then                                ▷  $m = 3, n = 0$   
    result  $\leftarrow n$                         ▷  $3 = 0?$   
else  
    while  $n \neq 0$  do                          ▷  $0 \neq 0?$   
        if  $m > n$  then  
             $m \leftarrow m - n$   
        else  
             $n \leftarrow n - m$   
        end if  
    end while  
    result  $\leftarrow m$                           ▷ result  $\leftarrow 3$   
end if
```

## Aufgabe 2: b)

Welches Ergebnis produziert der Algorithmus? Warum führen die Subtraktionen zum gewünschten Ergebnis?

## Aufgabe 2: b)

Welches Ergebnis produziert der Algorithmus? Warum führen die Subtraktionen zum gewünschten Ergebnis?

## Lösung 2: b)

- Der Algorithmus berechnet den größten gemeinsamen Teiler (ggT) von  $m$  und  $n$ . ( $m = 0 \implies \text{return } n$ ;  $n = 0 \implies \text{return } m$ )

## Aufgabe 2: b)

Welches Ergebnis produziert der Algorithmus? Warum führen die Subtraktionen zum gewünschten Ergebnis?

## Lösung 2: b)

- Der Algorithmus berechnet den größten gemeinsamen Teiler (ggT) von  $m$  und  $n$ . ( $m = 0 \implies \text{return } n$ ;  $n = 0 \implies \text{return } m$ )
- Jeder gemeinsame Teiler von  $m > n$  muss auch Teiler von  $m - n$  sein:  
 $m = t \cdot k_1, n = t \cdot k_2 \implies m - n = t \cdot k_1 - t \cdot k_2 = t \cdot (k_1 - k_2)$

## Aufgabe 2: c)

Geben Sie das Ergebnis in Form einer Nachbedingung an.



## Aufgabe 2: c)

Geben Sie das Ergebnis in Form einer Nachbedingung an.

## Lösung 2: c)

`result = ggT(m,n)`: `result` ist Teiler von  $m$  und  $n$  und für jede Zahl  $z : z \mid m \wedge z \mid n$  gilt  $z \leq \text{result}$ .

## Aufgabe 3

- a) Euer Betriebssystem?
- b) Arbeit mit der Kommandozeile

## Lösung 3: b) Arbeit mit der Kommandozeile

```
mkdir Studium
```

## Lösung 3: b) Arbeit mit der Kommandozeile

```
mkdir Studium  
cd Studium
```

## Lösung 3: b) Arbeit mit der Kommandozeile

```
mkdir Studium  
cd Studium  
mkdir 2024-WiSe
```

## Lösung 3: b) Arbeit mit der Kommandozeile

```
mkdir Studium  
cd Studium  
mkdir 2024-WiSe  
mkdir 2024-WiSe/Informatik-I
```

## Lösung 3: b) Arbeit mit der Kommandozeile

```
mkdir Studium  
cd Studium  
mkdir 2024-WiSe  
mkdir 2024-WiSe/Informatik-I  
cd 2024-WiSe/Informatik-I
```

## Lösung 3: b) Arbeit mit der Kommandozeile

```
mkdir Studium  
cd Studium  
mkdir 2024-WiSe  
mkdir 2024-WiSe/Informatik-I  
cd 2024-WiSe/Informatik-I  
mkdir Folien
```



## Lösung 3: b) Arbeit mit der Kommandozeile

```
mkdir Studium  
cd Studium  
mkdir 2024-WiSe  
mkdir 2024-WiSe/Informatik-I  
cd 2024-WiSe/Informatik-I  
mkdir Folien  
mkdir Übungen
```

## Lösung 3: b) Arbeit mit der Kommandozeile

```
cd Studium
mkdir 2024-WiSe
mkdir 2024-WiSe/Informatik-I
cd 2024-WiSe/Informatik-I
mkdir Folien
mkdir Übungen
cd ~/Downloads
```

## Lösung 3: b) Arbeit mit der Kommandozeile

```
mkdir 2024-WiSe/Informatik-I
cd 2024-WiSe/Informatik-I
mkdir Folien
mkdir Übungen
cd ~/Downloads
mv 00_Organisatorisches_v2.pdf ~/Studium/2024-WiSe/↵
    Informatik-I/Folien
```

## Lösung 3: b) Arbeit mit der Kommandozeile

```
cd 2024-WiSe/Informatik-I
mkdir Folien
mkdir Übungen
cd ~/Downloads
mv 00_Organisatorisches_v2.pdf ~/Studium/2024-WiSe/↵
    Informatik-I/Folien
cd ~/Studium/2024-WiSe/Informatik-I/Übungen
```

## Lösung 3: b) Arbeit mit der Kommandozeile

```
mkdir Folien
mkdir Übungen
cd ~/Downloads
mv 00_Organisatorisches_v2.pdf ~/Studium/2024-WiSe/↵
    Informatik-I/Folien
cd ~/Studium/2024-WiSe/Informatik-I/Übungen
ghc -o hello hello.hs
```

## Lösung 3: b) Arbeit mit der Kommandozeile

```
mkdir Übungen
cd ~/Downloads
mv 00_Organisatorisches_v2.pdf ~/Studium/2024-WiSe/↵
    Informatik-I/Folien
cd ~/Studium/2024-WiSe/Informatik-I/Übungen
ghc -o hello hello.hs
ls                               #> hello hello.hi hello.hs hello.o
```

## Lösung 3: b) Arbeit mit der Kommandozeile

```
cd ~/Downloads
mv 00_Organisatorisches_v2.pdf ~/Studium/2024-WiSe/↵
    Informatik-I/Folien
cd ~/Studium/2024-WiSe/Informatik-I/Übungen
ghc -o hello hello.hs
ls                                #> hello hello.hi hello.hs hello.o
/hello                           #> Hello World!
```

## Lösung 3: b) Arbeit mit der Kommandozeile

```
cd ~/Downloads
mv 00_Organisatorisches_v2.pdf ~/Studium/2024-WiSe/↵
    Informatik-I/Folien
cd ~/Studium/2024-WiSe/Informatik-I/Übungen
ghc -o hello hello.hs
ls                                #> hello hello.hi hello.hs hello.o
/hello                           #> Hello World!
```

Hier sollte eine tolle Animation hin, aber es ist <sup>04:56</sup>~~04:55~~...



## Aufgabe 4

Programmieren Sie folgende Funktionen in Haskell:

- a) inchesToCentimeters
- b) footToCentimeters
- c) circleArea

## Lösung 4: a) inchesToCentimeters

```
-- 1 Zoll = 2,54 cm
```

## Lösung 4: a) inchesToCentimeters

```
-- 1 Zoll = 2,54 cm  
centimetersPerInch :: Float  
centimetersPerInch = 2.54
```

## Lösung 4: a) inchesToCentimeters

```
-- 1 Zoll = 2,54 cm  
centimetersPerInch :: Float  
centimetersPerInch = 2.54  
  
-- Einfach nur multiplizieren :D
```

## Lösung 4: a) inchesToCentimeters

```
-- 1 Zoll = 2,54 cm
centimetersPerInch :: Float
centimetersPerInch = 2.54

-- Einfach nur multiplizieren :D
inchesToCentimeters :: Float -> Float
inchesToCentimeters inches = inches * centimetersPerInch
```

## Lösung 4: b) footToCentimeters

```
-- 1 Fuß = 12 Zoll
```

## Lösung 4: b) footToCentimeters

```
-- 1 Fuß = 12 Zoll  
inchesPerFoot :: Float  
inchesPerFoot = 12
```

## Lösung 4: b) footToCentimeters

```
-- 1 Fuß = 12 Zoll  
inchesPerFoot :: Float  
inchesPerFoot = 12  
  
-- Multiplizieren und Umwandeln
```



## Lösung 4: b) footToCentimeters

```
-- 1 Fuß = 12 Zoll
inchesPerFoot :: Float
inchesPerFoot = 12

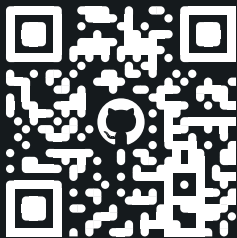
-- Multiplizieren und Umwandeln
footToCentimeters :: Float -> Float
footToCentimeters foot = inchesToCentimeters (foot * ←
    inchesPerFoot)
```

## Lösung 4: c) circleArea

```
-- Radius -> cm -> pi * r^2
```

## Lösung 4: c) circleArea

```
-- Radius -> cm -> pi * r^2
circleArea :: Float -> Float
circleArea radiusFoot = pi * (footToCentimeters radiusFoot)^2
```



Die Tutoriumsfolien sind jetzt auch auf GitHub!

**Name Last**

Münster, 14. November 2024

name.last@uni-muenster.de